

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
VR China 2		04-ASQ-IB5-142-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt die Ereignisgeschichte (einschließlich der ideologischen, technokratischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen sowie einiger anderer Komponenten) von 1989 bis 2010 bzw. bis zur Gegenwart. Dabei steht die Reformpolitik der dritten und vierten Generation im Zentrum des Interesses. Die neue Führung Chinas, ihre Sozialisierung und ihr professioneller Werdegang, wird im Rahmen der Reformpolitik der vergangenen 20 Jahre so dargestellt, dass die Abfolge der Ereignisse und die daran beteiligten Personen der Zeitgeschichte so weit wie möglich nachvollziehbar wird.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben einen Überblick über die politische und soziale Entwicklung in der VR China bis in die Gegenwart. Dies befähigt Studierende, Inhalte anderer Veranstaltungen im Bereich des modernen China sinnvoll und kritisch einzuordnen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
keinem Studiengang zugeordnet		